

Projektreferenz

Stadt Bornheim, Kanalerneuerung Lindenstraße

Steckbrief

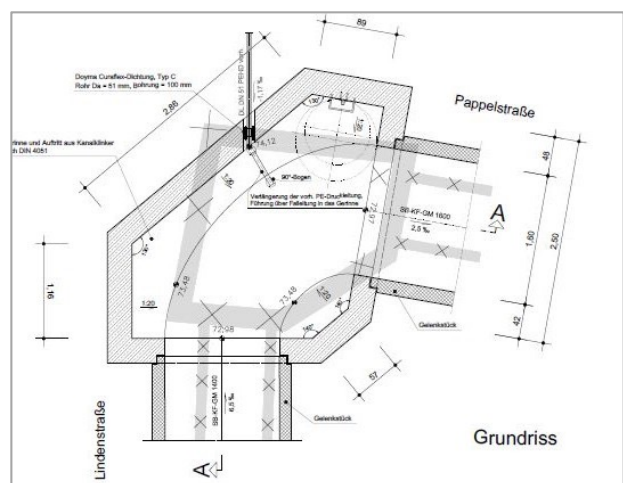
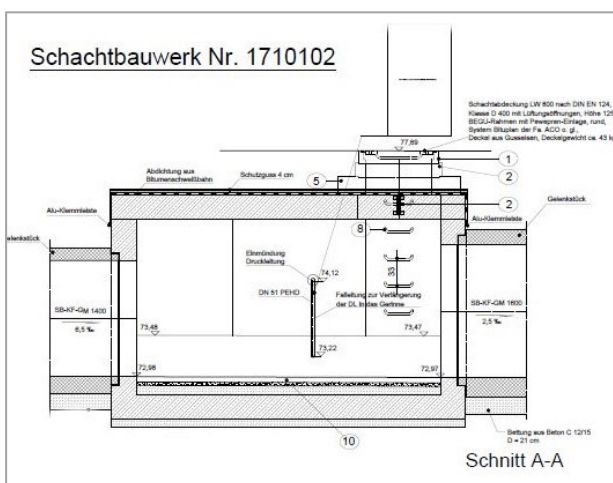
Tätigkeiten	Kanalerneuerung		
Auftraggeber	Stadtbetrieb Bornheim AöR		
Zeitraum	2018 - 2019		

Projektbeschreibung

Im Rahmen der Generalentwässerungsplanung für das Einzugsgebiet der Kläranlage Bornheim wurde festgestellt, dass der verrohrte Vorflutkanal, der im Wesentlichen durch Mischwasserentlastungen beaufschlagt wird, erheblich überlastet war, wodurch hydraulische Überstauerscheinungen im Kanalnetz verursacht wurden.

Da eine Versickerung aufgrund der geologischen Bodenverhältnisse nicht möglich war, wurde eine Sanierung der Entwässerung im Mischsystem beschlossen. Die Stadtbetriebe Bornheim AöR planten folgende Arbeiten im Ortsteil Kardorf auszuführen:

Kanalerneuerung in den Bereichen Pappelstraße, Lindenstraße und Buchenstraße, sowie den Austausch bzw. die Entfernung von Hydranten und die Erneuerung von Schieberkreuzen und Hydranten.



Projektreferenz

Stadt Bornheim, Kanalerneuerung Lindenstraße

Für die Kanalerneuerung in offener Bauweise kamen Stahlbetonrohre der Dimensionen 700 bis 1600 in einer Gesamtlänge von rd. 1000 m zur Ausführung.

Zusätzlich wurden 6 Schachtbauwerke und 10 Tangentialschächte eingebaut.

Die Baumaßnahme wurde unter teilweiser Vollsperrung als Wanderbaustelle in kurzen Abschnitten von max. 20 Metern durchgeführt.

Da während der Bauzeit ebenfalls Neuverlegungs-, Umklemmungs- und Austauscharbeiten an der Wasserleitung durchgeführt wurden, war eine genaue Koordination erforderlich, um daraus resultierende Erschwernisse, Behinderungen und Arbeitsunterbrechungen, auch im Hinblick auf die Belästigung der Anwohner zu minimieren.

